

Technische Probleme zum Schreiben von Normdokumenten im Bereich Farbsehen und Bildtechnologie.

Zum Beispiel die Normorganisationen ISO, CEN, DIN und CIE benutzen *Anticopy-Software*. Diese Software ist *incompatibel* mit der EPS-Vektorgrafik der Software *Adobe Illustrator*. Jedoch wird diese Bildsoftware seit 20 Jahren in Normdokumenten benutzt. Wie sollen diese ISO-Dokumente überarbeitet werden?

Probleme für **Erkennbarkeit, Lesbarkeit, Auflösung und Farbe** sind gelistet. Eine Lösung soll die frühere hohe Qualität der ISO-Normen erhalten. Wenn *Anticopysoftware* notwendig, dann soll sie *kompatibel* mit EPS-Vektorgrafik sein.

Viele Probleme zeigt das PDF-Dokument N1581 von ISO TC159/SC4/WG2 *Visual Display Requirements*. Viele Farben der 3 16stufigen Farbreihen zwischen Weiß und RGB verschwinden auf Seite 36. Das Word-Dokument mit EPS-Grafik zeigt alle Farben wie angestrebt.

Lösung 1: Die Vektorgrafikdateien werden in Pixelgrafikdateien umgewandelt und werden in die Word-Datei eingefügt.

Nachteile:

1. Die Testergebnisse von Normen *Sichtbarkeit, Lesbarkeit und Auflösung* sind durch Pixelsoftware bestimmt und nicht durch visuelle Benutzer-Eigenschaften.
2. Zum Beispiel die Word-Dateigröße von ISO 9241-306 wächst von 3 auf 60 MB. Dies wird nicht von Emailservern der Normungsorganisationen akzeptiert.

Lösung 2: ISO 9241-306:2018 ist in Pixelgrafik publiziert (niedere Qualität) ISO-Prüfvorlagen in Vektorgrafik sind herunterladbar vom *ISO Standard Maintenance Portal*. Daher wird die Prüfqualität von ISO 9241-306:2009 erhalten, siehe <http://standards.iso.org/iso/9241/306/ed-2/index.html>